

UNIVERSITETET I BERGEN

Bündnisse für die Gesamtschule

**Was können wir aus dem Vergleich norwegischer
und deutscher Schulreformen lernen?**

Katharina Sass, Associate Professor, Soziologisches Institut, UiB
23.11.2022

UNIVERSITETET I BERGEN



Meine Forschung

- Buch von 2022 zum gratis Download bei Cambridge University Press: [The Politics of Comprehensive School Reforms](#)
- 2020: [Cleavage structures and school politics: a Rokkanian comparative-historical analysis](#)
- 2022: [Struggling for girls' education: coalition strategies of Norwegian and German women's rights activists](#)
- Aktuelles Projekt: uib.no/en/schoolchoice



Die Geschichte hinter dem Buch



Meine Fragen



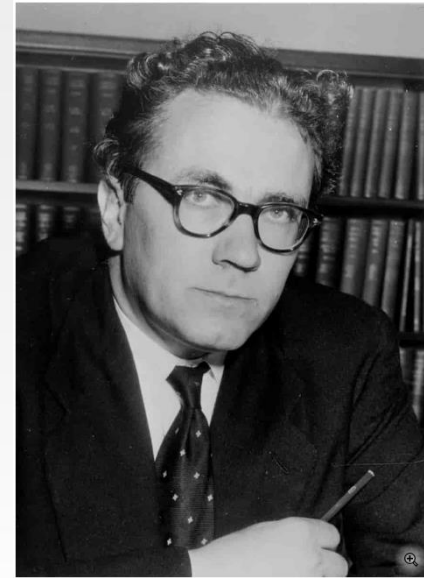
Meine Quellen

- Parlamentarische Dokumente (parlamentarische Debatten, Ausschussdokumente, Gesetzesbeschlüsse etc.)
- Parteiprogramme
- Dokumente der Lehrerorganisationen
- Sekundärquellen / Fallstudien
- 23 Interviews mit Zeitzeugen / Experten



Theoretische Ansätze

- Machtressourcentheorie
- Stein Rokkans Theorie sozialer Spaltungen



Inhalt des Buches

1) Introduction



Inhalt des Buches

- 1) Introduction
- 2) Back to the roots



Inhalt des Buches

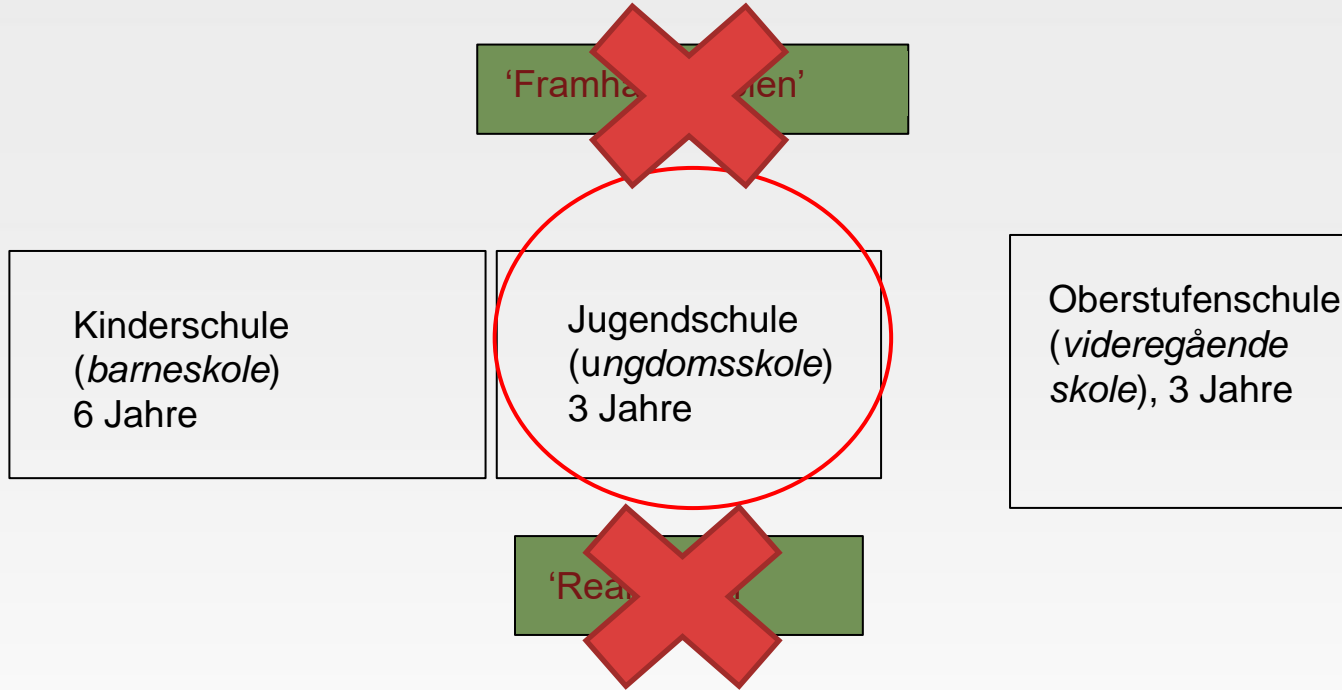
- 1) Introduction
- 2) Back to the roots
- 3) Political playing fields: Actors' power resources and social base



Inhalt des Buches

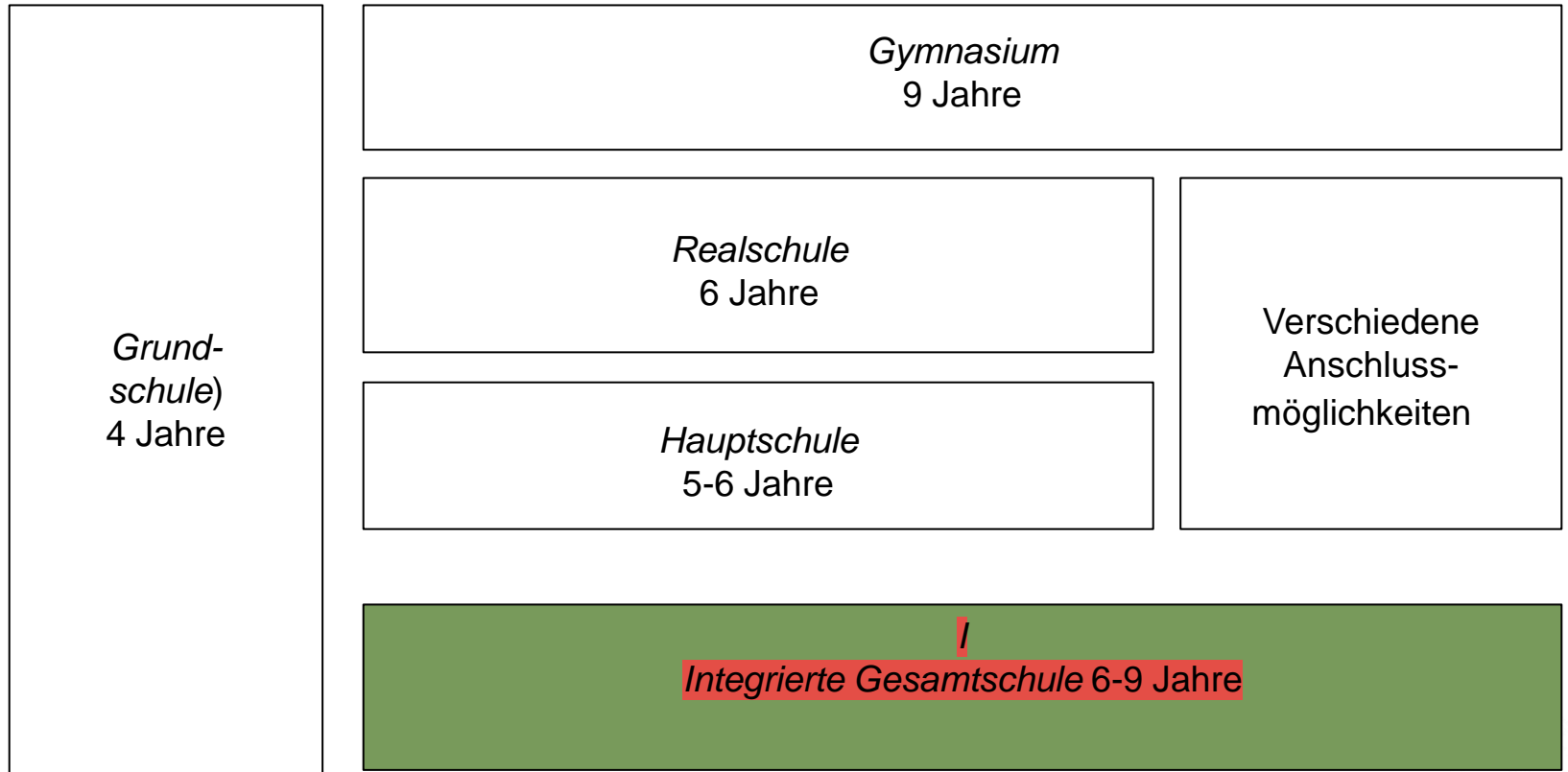
- 1) Introduction
- 2) Back to the roots
- 3) Political playing fields: Actors' power resources and social base
- 4) The class cleavage: Struggles over comprehensive schooling





Das norwegische allgemeinbildende Schulsystem 1979





Das allgemeinbildende Schulsystem in NRW 1979

Interessant:

- 1971-1973 wollte die NRW CDU eine Kooperative Schule (Gesamtschule mit drei Zweigen) und hat dafür Gesetzesvorlagen eingebracht zur flächendeckenden Einführung dieser Schulform (= Abschaffung des Gymnasiums), die von der SPD und FDP abgelehnt wurden
- War das die verpasste Chance?



Inhalt des Buches

- 1) Introduction
- 2) Back to the roots
- 3) Political playing fields: Actors' power resources and social base
- 4) The class cleavage: Struggles over comprehensive schooling
- 5) The crosscutting cleavages: Struggles over religion, centralization, language, anti-communism, and gender



Inhalt des Buches

- 1) Introduction
- 2) Back to the roots
- 3) Political playing fields: Actors' power resources and social base
- 4) The class cleavage: Struggles over comprehensive schooling
- 5) The crosscutting cleavages: Struggles over religion, centralization, language, anti-communism, and gender
- 6) Conclusion



UNIVERSITETET I BERGEN

Spaltungen und Bündnisse



Entscheidende Bündnisse

- In Norwegen: Sozialdemokratie, Zentrumsparteien, Volksschullehrer, Bauern, Landbevölkerung, Frauenbewegung

Wie?

- Kompromisse zur Zentralisierung und Qualität kleiner Landschulen,
- Allianz im norwegischen Sprachkampf
- Zugeständnisse an die Verfechter christlicher Bildung
- Allianz pro Mädchenbildung und Koedukation



Entscheidende Bündnisse

- In Deutschland/NRW: konservatives Bildungsbürgertum (inklusive Philologen), Wirtschaftsbürgertum, katholische Bevölkerung (Landbevölkerung, Bauern, katholische Volksschullehrer, katholische Frauenbewegung), religiöse Protestanten – alle CDU!

Wie?

- Religion und Antikommunismus als ideologische Bindeglieder
- Bildungsexpansion innerhalb des gegliederten Systems
- Unterstützung kleiner Landschulen, christlicher Privatschulen, katholischer Mädchenbildung, Bewahrung der katholischen Grundschulen 1967-8, ...



Woran scheiterten die deutschen Gesamtschulreformer?

- Keine Einbindung der ländlichen und religiösen Bevölkerung im Reformbündnis



Woran scheiterten die deutschen Gesamtschulreformer?

- Konfessionelle Spaltung der Volksschullehrer
- Spaltung zwischen VBE und GEW



Woran scheiterten die deutschen Gesamtschulreformer?

- Massiver Antikommunismus



1. 10. 2004 Termin CDU über 95 pro-CDU

Schule '74 CDU-aktuell Schule '74

Eine falsche Schulpolitik der SPD/FDP-Landesregierung hat an unseren Schulen dazu geführt, daß ein erheblicher Organisationswirrwarr herrscht und daß extreme Gruppen immer mehr ihren Einfluß auf unsere Kinder ausüben können.

Eltern wehrt Euch

gegen den Mißbrauch unserer Schule

Laßt nicht zu ... daß unsere Kinder zu Versuchskaninchen reformbesessener Bildungsphantasten werden!
... daß unsere Kinder zu antidemokratischen Klassenkämpfern erzogen werden!
... daß rechte und linke Extremisten die Lehrer unserer Kinder sein dürfen!

Unterstützen Sie . . . unsere Aktion **„Gegen den Mißbrauch unserer Schule“**

23.7. Rahmenaktion

CDU-aktuell Schule '74 CDU-aktuell

Antifaschistischer Saal für Schulen über Geld f. 305 sind keine f. 16 95 angegeben



Ilse Brusis, Vorsitzende der GEW:

«Egal wo ich in der Öffentlichkeit aufgetaucht bin und für eine längere gemeinsame Schulzeit argumentiert habe [...] oder für mehr Demokratie in den Schulen [...], die Konservativen sagten immer: «Geh in die DDR, da hast du es alles!» Es wurde immer dämonisiert mit DDR-Bedingungen, es war schrecklich. Man konnte nicht frei argumentieren. [...] «Das ist DDR, das wollen wir nicht.»



Woran scheiterten die deutschen Gesamtschulreformer?

- Interne Spaltung der SPD



HG Rolff, Schulreformer und Bildungsforscher:

«Die Sozialdemokraten sagten uns, warum sollten wir die Abschaffung des Gymnasiums unterstützen, jetzt wo unsere Kinder zum ersten Mal in der Geschichte aufs Gymnasium gehen?»

[Interviewer: Das haben sie gesagt?]

Ja. Nicht öffentlich in den Anhörungen, in den vorbereitenden Gesprächen. Das war der Kipppunkt. [...] Sie dachten wirklich so. [...] Es war sozial egoistisch, nicht sozialdemokratisch.»



Was braucht es für Reformen?

- **Ein breites Reformbündnis** aus verschiedenen sozialen Milieus und möglichst vielen Lehrergruppen, ohne ideologische Scheuklappen
- Akteure, die sich prinzipiell klar für eine echte Gesamtschule positionieren
- Kampagnen um die Legitimität der frühen Trennung zu untergraben
- Kampagnen für eine längere Grundschule



Ist eine echte Gesamtschulreform in Deutschland unmöglich?

- Nein! 1920 beweist es.
- Es kommen regelmässig Reformfenster, in denen Änderungen möglich sind.
- Es gab auch 1971-1973 in NRW die Chance mit der CDU gemeinsam eine Kooperative Schule einzuführen.
- Heute gibt es einen Trend zur Zweigliedrigkeit und die Vereinheitlichung der Lehrerbildung.
- Andere Konfliktlinien (Antikommunismus, Religion, Stadt-Land) haben sich abgeschwächt.



Wie schafft man Bündnisse für die Gesamtschule und für eine längere Grundschule?

- Wie ist der Status Quo bei den Parteien, wo stehen die Schulpolitiker der Grünen, der SPD und der LINKEN?
- Kann man Fühler ausstrecken in Richtung bestimmter Gruppierungen innerhalb der CDU (z.B. Sozialausschüsse, Frauenorganisation, Kommunalpolitiker)?
- Wie realistisch ist eine nähere Zusammenarbeit zwischen VBE und GEW?



Was ist ein realistisches Ziel?

- Ein zweigliedriges Schulsystem mit einer längeren gemeinsamen Grundschule als erster Schritt?

Grundschule 6 Jahre

Gesamtschule

Gymnasium





uib.no